

## **Hauskreisleitfaden zu „In Christus verwurzelt & neu gekleidet“ Kolosser 3,12-17**

1. Was ist dein Verständnis & deine Erfahrung mit deiner praktischen Heiligung im Alltag?
2. Wie sieht für dich das Töten der sündhaften Abschnitte deines Alltags aus? Reicht es, ihnen nur den Rücken zuzukehren? Wie sieht es hier mit Buße aus?
3. Lest gemeinsam Kolosser 3,12-17
4. Die 3 Überpunkte der Predigt lauteten:
  1. Was? - Jesus tut durch unser Hinzutun!
  2. Warum? - Um die verbleibende Sünde in unserem Leben zu erschlagen & weil er uns gerufen hat, können wir ihm folgen
  3. Wie? - im täglichen Fortschritt unserer praktischen Heiligung
5. Was verstehst du unter „Gottes Auserwählte, Heilige, Geliebte“ (V 12a)? Trifft es auf dich zu? Wenn ja, wie sicher bist du dir da? Wenn nein: Warum? Mit welchem Punkt haderst du?
6. Wie würdest du deinen Charakter bezeichnen? Spiegelt euch in eurer Gruppe in einer wertschätzenden, konstruktiven Art.
7. Glaubst du, dass dein Charakter ein großer Spiegel deiner Wahrhaftigkeit als Christenmensch sein könnte? Kannst du der Aussage „Unterm Strich sind alle unsere Taten und deren Absichten Ausformungen unseres Charakters“ zustimmen? Wenn ja, bist du bereit deinen Charakter an den Versen 12b-17 täglich zu prüfen, daran auszurichten und deine Heiligung damit fortschreiten zu lassen? Wenn nein - was hindert dich daran? Dein Alter, deine Erfahrung, dein Ego, dein Stolz? Suche dir einen Zweierschaftspartner und prüfe, ob es hier für dich dran wäre, dich auf den Weg zu machen in der Heiligung voran zu kommen.
8. Tauscht euch aus: Mit welchen Begriffen könnt ihr mehr und mit welchen weniger anfangen? Wo habt ihr täglich Berührungspunkte, wo vielleicht nur ab und zu?:

HERZLICHES ERBARMEN

FREUNDLICHKEIT

DEMUT

SANFTMUT

LANGMUT/GEDULD

ERTRAGEN

VERGEBEN

ANZIEHEN DER LIEBE

... ALS BAND DER VOLLKOMMENHEIT IM LEIB

FRIEDE GOTTES / FRIEDEN MIT GOTT

DANKBARKEIT

REICHLICHES WORT GOTTES

LEHREN

ERMAHNEN

LOBSINGEN

TUN VON WORT & WERK IM NAMEN DES HERRN

9. Prüfe folgendes Statement von Jerry Bridges für dich:

„Wir werden ermahnt, die **Notwendigkeit** persönlicher, praktischer Heiligkeit ernst zu nehmen. Wenn der Heilige Geist im Augenblick unserer Errettung in unser Leben kommt, so kommt er, **um uns in der Praxis zu heiligen**. Gibt es also in unseren Herzen **nicht zumindest ein Sehnen nach einem heiligen, gottgefälligen Leben**, so müssen wir uns ernstlich fragen, **ob unser Glaube an Christus echt ist.**“

„Gemachte Güte, gewollte Demut, künstliche Sanftmut, das ist lauter Schauspielerei, die in den Proben zerbricht, lauter verzerrte Maske - aber ein Herz des Erbarmens, Güte, Demut, Sanftmut, Geduld, das ist nichts anderes wie Christus selbst, den wir angezogen haben.“

*Werner De Boor*